

# Urlaub mitten in der Woche

Beim Sommer der Ver-Führungen „Wasser des Lebens“ verkostet

Ein lauer Sommerabend, Sonnenuntergang, gutes Essen, irische Sagen, schottischer Dudelsack – und dazu rauchiges „Wasser des Lebens“: Eine Whiskey-Summernight gab's beim Sommer der Ver-Führungen.

CLAUDIA BURST

**Göppingen.** Eine „Whiskey-Summernight“ auf dem Hohenstaufen streichelte die Sinne und ermöglichte 38 Gästen einen Urlaubsabend mitten in der Woche. Es war Urlaub auf der britischen Insel – in Irland und in Schottland. Mit einem deftigen Irish-Stew startete die Reise nach dem Aufstieg auf den Hohenstaufen-Gipfel. Andreas Schweickert, der mit der Saltico GmbH diesen Programmpunkt beim Sommer der Ver-Führungen (SdV) organisiert hatte, hatte das Nationalgericht der Iren in der Berggaststätte „Himmel & Erde“ selbst zubereitet, als wertvolle Grundlage für das folgende Whiskey-Tasting. Während des Essens meldete sich das Nachbarland Schottland musikalisch in Person des Mharcus MacHau'r – einem echten Schottennachfahren.



Der bespielte seinen Dudelsack, bekleidet in Kilt und mit dem Clannmesser im Strumpf.

Fürs Whiskey-Tasting wechselten die SdV-Urlauber unter die Linden mit Aussicht auf Burg-Gemäuer und Landschaft. Die Grillen zirpten in der lauen Luft, die Sonne nahm mit gold-lila-orangem Winken Abschied vom Tag. Inmitten dieser Sommerabendstimmung erzählte Sandra Sonnentag von irischen Kobolden, geheimnisvollen Geschehnissen, mystischen Momenten. Mit Hilfe leiser Klanginstrumente und einer mitreißenden Mimik und Gestik malte die leidenschaftliche Geschichtenerzählerin die irisch-fremdländische Mentalität und Kultur vors innere Auge ihrer aufmerksamen Zuhörer.

Als im Anschluss Whiskey-Experte Alfred Vogel den ersten seiner drei ausgesuchten Whiskys (irisch oder amerikanische Sorten) beziehungsweise Whiskys (schottisch oder kanadisch) servierte, waren alle Anwesenden in der richtigen Stimmung und erwarteten schon ungeduldig diese sinnliche Reiseimpression. „Anschauen, daran riechen, einen Tropfen auf der Zunge



Anschauen, riechen und dann einen Tropfen auf der Zunge zergehen lassen. Bei der Whiskey-Summernight auf dem Hohenstaufen erfuhren die Teilnehmer viel über das „Wasser des Lebens“.

Foto: Claudia Burst

verweilen lassen – und ihm nachschmecken“, empfahl der Whiskey-Referent seinen Gästen. Unter diesen befanden sich zwölf Frauen – ein sicheres Zeichen dafür, dass Whiskey momentan über die männlichen Kennerkreise hinaus neue Fans erobert. Egal, welchen Geschlechts: Die Gäste ließen sich das nicht zweimal sagen. Tief inhalier-

ten sie den Duft alter Eichenholzfüsse, rauchender Torffeuer, den Hauch von Zitrusnoten und von Vanille. „Vanille können Sie immer sagen“, erklärte Alfred Vogel seinen Mitgenießern mit einem Schmunzeln, „das kommt vom Holz, da blamieren Sie sich nie.“

Vogel bereicherte das Probieren seiner zwei schottischen Single-

Malt-Whiskys und eines irischen Blendes-Whiskey mit Anekdoten rund um das bernsteinfarbene Korn-Getränk. „Das Wort Whiskey kommt vom gälischen ‚Wasser des Lebens‘“, informierte er. Er konnte Fragen souverän beantworten, wusste über Historie und Hintergründe Bescheid und ließ die Gäste zu Wort kommen.

Während sich die SdVler voll auf Geruch und Geschmack ihrer Whisk(e)y-Portionen einließen – einer rauchte genüsslich eine Zigarre dazu – dudelte oder sang Mharcus MacHau'r die melancholischen Weisen seiner Vorfahren. Dazwischen erlebten sie weitere irische Abentuer, die Sandra Sonnentag gewandt in Worte kleidete. Am Ende waren alle restlos begeistert – selbst um 22 Uhr war der Abend noch lau, die letzten Farbstreifen waren am Horizont zu erahnen. Die Stimmung war gelockert, sodass keiner wirklich aufbrechen und die Urlaubsreise beenden wollte.

## Schon ver-führt?

**Freie Plätze** Beim Sommer der Ver-Führungen sind in den kommenden Tagen unter anderem bei diesen Veranstaltungen noch Plätze frei:

**Angebote** Familienschnupperkurs in der Staufferfalknerei, Verführung ins Kirchendach, Gemütliche Radtour zur Kaiser-Brauerei nach

Geislingen, Besichtigung der Kunstgießerei Strassacker in Süßen, Künstlerspaziergang mit Malerin Ingrid Schindler, Daniel Straub – Industriepionier – Gründer zweiter Weltfirmen, Führung durch das Rotkreuz-Landesmuseum Baden-Württemberg.

**Ausgebucht** Genuss mit

Geschichte(n) – in Göppingens Langer Straße, Faszination Bogenschießen, St. Wolfgang am heiligen Brunnen von 1384.

**Anmeldungen** direkt beim jeweiligen Veranstalter. Informationen zu den einzelnen Angeboten gibt es unter [www.landkreis-goeppingen.de](http://www.landkreis-goeppingen.de)